



## Templeton Growth (Euro) Fund Kommentar des Portfoliomanagers Oktober 2002

### WERTENTWICKLUNG

Der Fonds steigerte seinen Wert im Oktober um 4,62 %. Im Vergleich dazu legte der MSCI World Index 7,18 % zu. In den vergangenen zwölf Monaten büßte der Fonds in Lokalwährung (Euro) 20,24 % ein, während der Index um 27,89 % fiel. In US-Dollar stieg der Fonds im Betrachtungsmonat um 4,83 % und büßte im zurückliegenden Jahr 11,29 % ein. Der World Index kletterte in US-Dollar im Oktober um 7,40 % und brach im Jahresverlauf um 19,80 % ein. Dass der Fonds hinter dem kurzfristigen Aufwärtstrend zurückblieb, enttäuscht zunächst. Andererseits zeigt sich gerade darin die konservative Natur des Portfolios (mit relativ hohen Barbeständen). Ein weiterer Grund dafür ist, dass viele konjunkturabhängige Portfoliowerte weniger deutlich angezogen haben als der Marktdurchschnitt.

### MARKTSITUATION

Nach einem der schlechtesten Quartale in der Geschichte legten die Aktienmärkte im Oktober einen willkommenen Aufwärtsspur hin. Angeführt wurde der Anstieg mit deutlichem Vorsprung von den Technologiewerten, gefolgt von den Finanztiteln. Japan war der ein-

zige große Markt, der den Monat im Minus beschloss.

### DIE SPITZENREITER DES LETZTEN MONATS

Im September hatten sich besonders die extrem defensiven Werte in Bestform präsentiert. Diese Entwicklung kehrte sich im Oktober um. Nun zeigten Werte mit höherem Beta besonders starke Leistungen. Die fünf überraschenden Portfoliowerte kamen aus den Sparten Technologie und Telekom. An der Spitze lag der kanadische Telekomausrüster Nortel, der um ganze 128% zulegte. AT&T Wireless konnte positive Ergebnisse vermelden und gewann prompt 67%. Verisign stieg um 59%, Hewlett Packard und SBC Communications um jeweils 35% bzw. 29%. Diese Zahlen machen deutlich, dass auch in einem ruhigen Markt Spielraum für beträchtliches Aufwärtspotenzial vorhanden ist, wenn einzelne Werte allzu pessimistisch beurteilt wurden. Ein weiterer starker Wert war die britische Bank Abbey National, die sowohl von der Bank of Ireland als auch von der National Australia Bank als Übernahmekandidat umworben wird. Das spricht für eine Unterbewertung dieses Titels (der noch im September unter den zehn



## ▶ News Express

FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENTS

Schlusslichtern des Fonds rangiert hatte). Auch AOL Time Warner, einer der jüngsten Neuzugänge, und der brasilianische Ölproduzent Petrobras machten eine gute Figur.

### **DIE SCHLUSSLICHTER DES LETZTEN MONATS**

Unter den zehn schwächsten Werten befanden sich im Oktober vier Aktien aus Asien, darunter zwei japanische Werte – Hitachi and NEC, trotz ihres Status als Technologieexporteure. Japan ist im Fonds mit weniger als 3% des Gesamtvolumens nach wie vor gering gewichtet. Die größten Enttäuschungen waren ABB und Cigna. ABB hatte vor allem durch die mit den Asbest-Prozessen in den USA in Verbindung gebrachten Risiken zu leiden. Die Aktie wird deutlich billiger gehandelt als Vergleichsunternehmen der Branche. Die Kosten, die dem Unternehmen im Zuge der Asbest-Verfahren letztendlich entstehen werden, sind jedoch äußerst schwer zu beziffern. Deswegen und auch aufgrund der bilanztechnischen Schwäche werden wir die (mit gegenwärtig nur 0,2% des Fondsvolumens) ohnehin kleine Position nicht aufstocken. Cigna bietet Gruppenverträge im Lebens- und Krankenversicherungsbereich sowie Managed-Care-Produkte an. Das Unternehmen hat die Anleger mit einer Reihe von Gewinnwarnungen verprellt. Infolgedessen wird der Titel zu sehr niedrigen Bewertungen gehandelt. Der Fonds wird sein Engagement aufrechterhalten. Ein Verkauf zu

einer Zeit, in der der kurzfristige Pessimismus auf dem Tiefpunkt ist, soll vermieden werden.

### **STRATEGIE & AKTIVITÄT**

Die Strategie bleibt unverändert. Wir sind weiterhin unter dem Strich auf Käuferseite zu finden. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass Kursziele erreicht werden. Zu den jüngsten Zukäufen gehören der französische Pharmawert Aventis sowie China Mobile, eine in Hongkong notierende Mobilfunkaktie. Aventis kann mit einer der höchsten Wachstumsraten der Branche aufwarten und erscheint in Relation zum langfristigen Wachstum unterbewertet. China Mobile ist ein äußerst liquides asiatisches Mobilfunkunternehmen in einem wachsenden Dienstleistungsmarkt. In den USA hat der Fonds Boeing neu ins Portfolio aufgenommen. Boeing wird sicherlich auf kurze Sicht unter der Schwäche der Luftfahrtindustrie zu leiden haben. Dieser Umstand ist jedoch durch die jüngsten Kursverluste bereits eingepreist. Das Unternehmen glänzt durch eine starke Bilanz und einen kräftigen Cash-flow und gehört zudem zu den größten Rüstungsunternehmen der USA. Außerdem haben wir eine Position in AOL Time Warner eröffnet. AOL war in letzter Zeit von den Problemen bei AOL Online sowie Befürchtungen hinsichtlich der Rechnungslegung und der allgemeinen Flaute in der Werbebranche beeinträchtigt worden. Der Aktienkurs hatte entsprechend stark nachgegeben. So konnte der



## ▶ News Express

FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENTS

Fonds günstig in eine einzigartige Sammlung von Medienwerten investieren, die zu den stärksten der Welt zählen. Diese sind in der

idealen Ausgangsposition, wenn in der Medienbranche der Aufwärtszyklus einsetzt. In der Zwischenzeit wird hier reichlich Bargeld

generiert. Der gemeinsame Nenner aller Käufe ist, dass die jeweiligen Aktien auf Fünf-Jahres-Sicht als billig bewertet wurden.

Murdo Murchison, Portfoliomanager

### **Wichtige Information**

**Die vorgelegten Informationen stellen keine vollständige Analyse eines bestimmten Wirtschaftszweiges, eines Wertpapiers oder des jeweiligen Investmentfonds dar. Sie dürfen auch nicht als Kauf- oder Verkaufsangebot oder als eine Werbung für ein Kauf- oder Verkaufsangebot betrachtet werden. Die Einschätzungen der Fondsmanager können sich ändern und stellen keine Beratung zum Erwerb von Wertpapieren dar. Da derartige Bedingungen einem schnellen Wandel unterliegen, sind diese Meinungen nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung maßgeblich. Alle angegebenen Performancezahlen sind ohne Berücksichtigung der Emissionskosten und bei Wiederanlage sämtlicher Ausschüttungen berechnet. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die bei jeder Wertpapieranlage bestehenden Risiken können insbesondere bei einer Anlage in die Kapitalmärkte von Schwellenländern oder in volatilen Märkten, wie z.B. im Technologie- und Biotechnologiesektor, erhöht sein. Die Preise der Anteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen.**